



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



## Ein Netzwerk von Biohöfen

### **Mehr als 200 ausgewählte Höfe**

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

### **Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!**

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

### **Auskunft und Beratung**

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

**[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)**.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

## Bundesprogramm

### **Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)**

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)**

### **Zentrales Internetportal [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)**

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)

© BLE 2011

# Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

## Bioland-Hof Hansmann



Besuchen Sie uns!  
Wir zeigen Ihnen, wie  
Biobetriebe arbeiten!





Bioland-Hof Hansmann:  
**Bio aus Klein Twülpstedt**

1990 übernahm Friedrich-Wilhelm Hansmann den elterlichen Hof in Klein Twülpstedt und führt ihn seitdem im Nebenerwerb. Durch Zupachtung von 90 Hektar erweiterte er zunächst den Betrieb auf heute 110 Hektar. Seit 1992 wird auf dem Biohof Hansmann nach den Bioland-Richtlinien ökologische Landwirtschaft betrieben. Der Bioland-Verband steht für eine strenge kontrollierte und regionale biologische Landwirtschaft.

Neben Raps- und Getreideanbau ist die Direktvermarktung ein wichtiges Standbein des Betriebes geworden. Hierzu wurde unter anderem der Kartoffelanbau ausgebaut. Der Weizen und der Öllein des Hofes geht als Brotgetreide an die Öko-Korn-Nord. Seit kurzem werden die Schweine auf dem Hof in Freilandhaltung gehalten. Der bereits 1995 eröffnete kleine Hofladen wurde 2001 erweitert. Neben hofeigenen Produkten wie Kartoffeln und hausmacher Schlachtewurst wird im Hofladen ein breites Naturkostsortiment angeboten.



Zahlen – Daten – Fakten  
**Gemischtbetrieb**

**Arbeitskräfte**  
 Betriebsleiterehepaar, Teilzeitkräfte und Aushilfen

**Standort**  
 Höhenlage: 70 m über N.N.  
 Durchschnittliche Jahresniederschläge: 650 mm  
 Durchschnittliche Ackerzahl: 46  
 Bodenart: Sandiger Lehm

**Betriebsfläche**  
 Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 110 ha  
 Ackerfläche: 108 ha  
 Dauergrünland: 2 ha

**Fruchtfolge**  
 Getreide, Raps Klee gras, Kartoffeln

**Tierhaltung**  
 10 Mastschweine

**Aufstallung**  
 Im Sommer: Freilandhaltung mit Unterstand  
 Im Winter: im Stallgebäude

**Fütterung**  
 Hofeigenes Getreide,  
 zugekauftes biologisches Eiweißfutter

**Verkaufszeiten**  
 Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mi. 9.00 bis 11.00 Uhr  
 Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

**Anbauverband**  
 Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

Standort  
 So finden Sie uns



E 30 Magdeburg Braunschweig, Abfahrt Helmstedt-West, auf der B 244 Richtung Querenhorst, nach Groß Twülpstedt etwa 5 km bis Klein Twülpstedt.

**Ansprechpartner und Kontakt**

Bioland-Hof Hansmann  
 Friedrich-Wilhelm Hansmann  
 Rotdornstr. 30  
 38464 Klein Twülpstedt  
 Tel.: (0 53 64) 24 19  
 Fax: (0 53 64) 9 47 63 50



Ökolog